



## Teuerungsrate der Verbraucherpreise in Sachsen-Anhalt lag im September 2019 bei 1,2 %

**Das Statistische Landesamt in Sachsen-Anhalt ermittelte im September 2019 einen Anstieg der Verbraucherpreise gegenüber dem Vorjahresmonat um 1,2 %. Im Vergleich zum August 2019 sank der Verbraucherpreisindex um 0,3 % auf einen Wert von 105,5 (2015 = 100).**

Die Preisentwicklung gegenüber dem Vorjahresmonat lag im September mit +1,2 % auf dem niedrigsten Niveau in diesem Jahr. Die Entwicklung zum Vormonat zeigte mit -0,3 % die zweithöchste durchschnittliche Preissenkung binnen Monatsfrist seit Beginn des Jahres.

Im Bereich der Nahrungsmittel und alkoholfreien Getränke stieg das Preisniveau gegenüber dem September des Vorjahres um 1,5 %. Verteuert haben sich u. a. Reis (+3,8 %), Brot und Brötchen (+2,5 %), teilentrahmte Milch (+6,9 %), Joghurt, Käse und Quark (+2,7 %) sowie Margarine u. a. pflanzliche Fette (+16,5 %). Für Butter wurde ein um 22,5 % niedrigeres Preisniveau als im Vorjahr notiert. Ebenfalls günstiger waren u. a. Eier (-1,3 %), frisches Obst (-1,4 %), Speiseeis (-6,4 %) und Zucker (-8,4 %). Fleisch und Fleischwaren waren durchschnittlich 4,7 % teurer als im Vorjahr, Gleiches galt für Fisch, Fischwaren und Meeresfrüchte (+5,1 %). Alkoholfreie Getränke waren durchschnittlich 0,5 % teurer als im Vorjahresmonat, überwiegend beeinflusst durch die Entwicklung bei den Preisen für Mineralwasser (+8,0 %) und Erfrischungsgetränke (+2,6 %), dagegen ermäßigten sich u. a. Kaffee (-2,5 %) sowie Frucht- und Gemüsesäfte (-6,6 %).

Für Alkoholische Getränke und Tabakwaren stieg das Preisniveau im Vergleich zum Vorjahresmonat um 2,0 %, darunter ließen die Preise für Alkoholische Getränke um -1,1 % nach, für Tabakwaren nahm das Preisniveau um 4,3 % zu.

Preise im Bereich Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe stiegen binnen Jahresfrist durchschnittlich um 1,8 %. Die, überwiegend an Bestandsmieten gemessene, Nettokaltmiete erhöhte sich um 1,5 % gegenüber dem gleichen Vorjahresmonat. Für die Miete wurde im Schnitt 1/5 des Haushaltseinkommens verwendet, entsprechend hoch ist der Einfluss von Veränderungen auf die Inflationsrate insgesamt. Dienstleistungen für Instandhaltung und Reparatur der Wohnung verteuerten sich um 3,2 %. Deutlich teurer als im Vorjahr waren Strom, Gas und andere Brennstoffe (+2,8 %), darunter Strom (+7,1 %), Erdgas (+3,5 %), Kohle (+5,3 %) und Fernwärme (+3,8 %). Heizöl einschl. Umlage war um 5,5 % günstiger vor 12 Monaten.

# PRESEMITTEILUNG

Merseburger Str. 2  
06110 Halle (Saale)

Tel. 0345 2318-702  
Fax 0345 2318-913

**Internet:**  
<https://statistik.sachsen-anhalt.de>  
**E-Mail:**  
[pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de](mailto:pressestelle@stala.mi.sachsen-anhalt.de)

Im Bereich Verkehr (-0,1 %) überwog der Einfluss von Preissenkungen binnen Jahresfrist. Maßgeblich trugen die um 5,4 % gefallen Preise für Benzin sowie für Diesel um 4,8 % zur Gesamtentwicklung bei.

Im Vergleich zum Vormonat prägte die Preisentwicklung im Sektor Freizeit, Unterhaltung und Kultur (-2,9 %) die Gesamtentwicklung. Die durchschnittlich um 10,5 % tieferen Preise für Pauschalreisen ins Ausland hatten den höchsten Einfluss auf das Preisniveau innerhalb des Freizeitbereichs.

Im Sektor Bekleidung und Schuhe wurden mit dem Saisonwechsel im Schnitt um 6,0 % höhere Preise als im Vormonat notiert. So verteuerten sich u. a. Bekleidung für Damen (+8,1 %), für Kinder (+8,6 %) und für Herren (+5,8 %). Für Kinderschuhe nahm das Preisniveau im Vergleich zum August um 6,0 % zu, für Herrenschuhe waren es 3,6 %. Nur Damenschuhe konnten noch um 0,7 % unter dem Vormonatsniveau erworben werden.

Weitere Informationen zum Thema Preise finden Sie im [Internetangebot](#) des Statistischen Landesamtes Sachsen-Anhalt.

Verbraucherpreisindex für Sachsen-Anhalt  
Übersicht September 2019

Index Hauptgruppe Gütergruppe	Indexstand	Veränderung gegenüber	
	September 2019	August 2019	September 2018
	2015 = 100	um Prozent	
<b>Verbraucherpreisindex insgesamt</b>	<b>105,5</b>	<b>-0,3</b>	<b>1,2</b>
ohne Heizöl und Kraftstoffe	105,6	-0,1	1,7
ohne Nettomieten und Nebenkosten	105,9	-0,3	1,2
Waren insgesamt	104,5	0,2	0,9
Verbrauchsgüter	105,4	-0,5	1,2
Gebrauchsgüter	103,1	1,6	0,3
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	104,1	3,0	0,8
Langlebige Gebrauchsgüter	102,0	0,1	-0,3
<b>01 Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke</b>	<b>106,7</b>	<b>-0,4</b>	<b>1,5</b>
Nahrungsmittel	107,7	-0,2	1,7
Brot und Getreideerzeugnisse	108,8	-0,3	2,1
Molkereiprodukte und Eier	111,6	1,0	2,1
Speisefette und -öle	130,7	-3,5	-12,8
Gemüse	108,8	-2,4	3,4
Alkoholfreie Getränke	100,1	-1,2	0,5
<b>02 Alkoholische Getränke und Tabakwaren</b>	<b>110,8</b>	<b>-0,1</b>	<b>2,0</b>
Alkoholische Getränke	101,9	-1,4	-1,1
<b>03 Bekleidung und Schuhe</b>	<b>104,7</b>	<b>6,0</b>	<b>1,1</b>
Bekleidung	105,6	7,2	1,9
Schuhe	101,6	1,6	-1,9
<b>04 Wohnung, Wasser, Strom, Gas und andere Brennstoffe</b>	<b>103,8</b>	<b>-0,1</b>	<b>1,8</b>
Nettokaltniete und Wohnungsnebenkosten	104,4	0,0	1,5
Nettokaltniete	104,0	0,1	1,5
Wohnungsnebenkosten (Wasserversorgung u. a. Dienstleistungen für die Wohnung)	106,6	0,0	1,6
Haushaltsenergie (Strom, Gas u. a. Brennstoffe)	101,2	-0,2	2,8
<b>05 Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör</b>	<b>102,5</b>	<b>0,2</b>	<b>0,2</b>
Möbel, Leuchten, Teppiche u. a. Bodenbeläge	101,5	-0,3	1,8
<b>06 Gesundheit</b>	<b>105,3</b>	<b>0,0</b>	<b>1,6</b>
Medizinische Erzeugnisse, Geräte und Ausrüstungen	104,7	0,0	1,3
<b>07 Verkehr</b>	<b>106,4</b>	<b>-1,1</b>	<b>-0,1</b>
Kraftstoffe	103,6	-3,0	-5,1
<b>08 Post und Telekommunikation</b>	<b>95,8</b>	<b>0,1</b>	<b>-0,5</b>
<b>09 Freizeit, Unterhaltung und Kultur</b>	<b>107,7</b>	<b>-2,9</b>	<b>0,7</b>
Pauschalreisen	118,9	-10,3	1,5
<b>10 Bildungswesen</b>	<b>102,1</b>	<b>-0,2</b>	<b>-2,9</b>
<b>11 Gaststätten- und Beherbergungsdienstleistungen</b>	<b>110,9</b>	<b>-0,1</b>	<b>3,0</b>
Übernachtungen	106,6	-1,0	1,9
<b>12 Andere Waren und Dienstleistungen</b>	<b>106,9</b>	<b>0,1</b>	<b>2,5</b>
Versicherungsdienstleistungen	105,9	0,0	2,1